



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

**Grußwort**  
**der Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend,**  
**Dr. Franziska Giffey**  
**für die Kampagne des Marburger Bundes „Familienfreundliches Krankenhaus“**

Für die Mehrheit der Menschen in Deutschland ist die Familie der wichtigste Lebensbereich. Frauen und Männer wollen arbeiten und Zeit für die Familie haben. Deshalb setze ich mich für gute Kinderbetreuung und für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein. Für Arbeitgeber wird Vereinbarkeit mehr denn je zum zentralen Hebel, um Fachkräfte zu gewinnen und zu halten. Aber wie kann das gehen, in der Medizin, mit ihren hohen Anforderungen an Einsatzbereitschaft und Flexibilität? Mit seiner Kampagne „Familienfreundliches Krankenhaus“ leistet der Marburger Bund einen wichtigen Beitrag dafür, die Strukturen in den ärztlichen Berufen und Krankenhäusern familienbewusster zu gestalten und fördert innovative Ideen zur Gestaltung von Arbeits- und Familienzeit. Sicherlich stellen familienfreundliche Arbeitsbedingungen in den ärztlichen Berufen und Krankenhäusern eine besondere Herausforderung dar. Aber auch Ärztinnen und Ärzte, Pflegerinnen und Pfleger wollen sich nicht zwischen Job und Familie entscheiden müssen. Für Krankenhäuser ist Familienorientierung die große Chance, als Arbeitgeber attraktiv zu bleiben. Damit die Arbeit zum Leben passt, müssen Arbeit und Familie gut zusammen passen. Ich wünsche dem Marburger Bund viel Erfolg mit seiner Kampagne.

Dr. Franziska Giffey

Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend